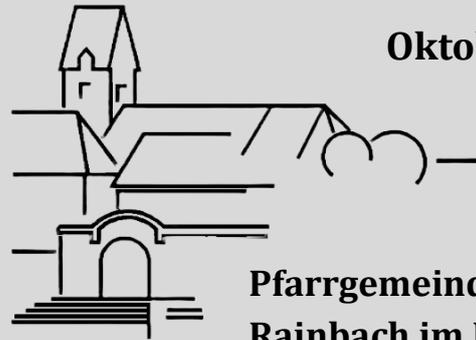


Pfarrbrief

**Erntedank -
unser täglich Brot
gib uns heute ...**



Ausgabe
Oktober 2024

**Pfarrgemeinde
Rainbach im Mühlkreis**
Katholische Kirche in OÖ



Foto: Martha Gahbauer | pfarrbriefservice.de

Im Kleinen das Große sehen

Letztlich sind es Kleinigkeiten, die das Leben, wenn nicht schön, so doch erträglich machen. Wir müssen sie nur sehen. Eine gewisse Demut, die Albert Schweitzer als Fähigkeit beschrieb, „auch zu den kleinsten Dingen des Lebens empor zu sehen“, ist da hilfreich. Zur Demut gehört auch, entgegenzunehmen, was man empfängt, und das Beste daraus zu machen.

aus dem Magazin der Steyler Missionare

Inhaltsangabe

Vorwort, Berichte	2
Pfarrbevölkerung, Caritas	3
Unsere Verstorbenen	4
Zukunftsweg der Diözese	5
Kath. Frauenbewegung	6-7
Legio Mariens	8-9
Pfarrbücherei	10
Firmlinge	11
Ministranten-Wallfahrt	12
Kinderseite	13
Kinderglauben	14
Kath. Jungschar	15
Liturgischer Kalender	16

**Wir laden ein zum Erntedankgottesdienst,
am Sonntag, den 6.10.2024, um 9.30 Uhr**

und anschließend

**zum „Tag der Älteren Generation“
ins Gasthaus Blumauer**
(Anmeldung beim Gemeindeamt)

Vorwort



Nach dem warmen Sommer beginnen wir das neue Arbeitsjahr. Die Sonne hat uns mit ihrer Wärme und Helligkeit verwöhnt und nun ist es an der Zeit, sich auf die bevorstehenden Herausforderungen des Arbeitslebens zu konzentrieren.

Mein dritter Herbst hier im Mühlviertel fühlt sich bereits vertraut an, als ob ich schon lange ein Teil dieser Gemeinschaft bin. Die Installation in Rainbach am 9. Oktober 2022 war eine angenehme Erfahrung. Die Freundschaften und die Natur haben mir das Gefühl gegeben, dass ich hier verwurzelt bin. Wenn ich auf vergangene Zeiten zurückblicke, empfinde ich eine höhere Zufriedenheit als zuvor. Bei verschiedenen persönlichen Anlässen in der Kanzlei und in der Kirche habe ich viele Menschen kennengelernt. Die pastoralen Gespräche bei Taufen und Beerdigungen sowie die Vorbereitung auf die Erstkommunion und die Firmung sind einige der schönsten Momente, an die ich mich erinnere.

Wir werden in den kommenden Jahren mit der Renovierung des Pfarrhofs und der Strukturierung unseres Dekanats viel zu tun haben. Es umfasst nicht nur die äußere Gestaltung des Gebäudes, sondern auch die Modernisierung der Innenräume, um sie funktionaler und ansprechender zu gestalten. Es ist genauso bedeutend den Strukturprozess in unserem Dekanat durchzuführen.

Ohne deine Hilfe werden diese Projekte nicht möglich sein. Wenn wir alle miteinander verbunden sind, kann eine lebendige Gemeinschaft entstehen. Ich freue mich darauf, diese spannende Reise mit euch allen zu erleben!

Euer Pfarrer Raphael Golianek

DANKE an alle in der Pfarre, die sich immer wieder ehrenamtlich am Pfarrleben beteiligen und auch für jede Spende.

Informationen zum Pfarrhofumbau

Der erste Teil der Umbauarbeiten im Pfarrhof wird in den nächsten Wochen beginnen. Dazu ist eine Verlegung des Pfarrbüros erforderlich. Das provisorische Pfarrbüro wird auch während der Umbauphase im Pfarrhof untergebracht sein, im Erdgeschoß auf der gegenüberliegenden Seite vom jetzigen Standort.

Zur Durchführung der Bauarbeiten wer-

den Fachfirmen beauftragt. Durch Eigenleistungen beim Ausräumen sowie bei div. Hilfstätigkeiten und Vorbereitungsarbeiten können die Baukosten gemindert werden. Dafür werden fleißige Hände gesucht. Alle die bereit sind, ihre Arbeitskraft der Pfarrgemeinde zur Verfügung zu stellen, sind herzlich willkommen und werden ersucht, sich zur

Koordinierung mit Hr. Erich Bayer unter der Tel.Nr. 0680/2120573 in Verbindung zu setzen.

Es sind ein paar Möbelstücke aus dem ehem. Wohnzimmer vorhanden, die zum Kauf angeboten werden. Bei Interesse bzw. zur Besichtigung der Möbel melden Sie sich im Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten.

Kräuterweihe am Fest Maria Himmelfahrt

Am 15.8.2024, Fest Maria Himmelfahrt und zugleich Patrozinium unserer Pfarre, fand die alljährliche Kräuterweihe heuer bereits zum 40. mal statt.

Pfarrer Golianek segnete die Kräuterbüschel, die nach dem Gottesdienst an die Messbesucher ausgeteilt wurden. Beim Pfarrheim gab es einen Lebkuchenstand und im Pfarrsaal Kaffee und Kuchen.

Danke besonders an die Goldhaubenfrauen, die diese Tradition hochhalten. Danke auch an die Musikkapelle Zulissen, die auch viele Feste in Rainbach verschönert.



Getauft wurden

23.06.2024: Benedikt Preinfalk, Kerschbaum 60
06.07.2024: Sara Wagner, Summerau Mitte 21/2
07.07.2024: Lia Breinesberger, Stadtbergstr. 12/26, 4240 Freistadt
07.07.2024: Florian Scherb-Miesenböck, Summerau Krenweg 18
21.07.2024: Elias Barbl, Zulissen 23/1
08.07.2024: Julia Mühlbäck, Summerau Kreuzfeld 13
11.08.2024: Franziska Brunner, Zulissen 42/1

Wir gratulieren

zur Vollendung des 95. Lebensjahres

Irmgard Pramhofer, Seniorenwohnheim St. Elisabeth

zur Vollendung des 90. Lebensjahres

Otilie Ettlstorfer, Vierzehn 12
Anna Stumbauer, Hörschlag 25

zur Vollendung des 85. Lebensjahres

Leopold Sonnleitner, Summerau Unterort 45

zur Vollendung des 80. Lebensjahres

Johann Elmecker, Summerau Unterort 43
Franz Hagelmüller, Seniorenwohnheim St. Elisabeth
Otto Stadler, Mühlweg 13

Fachteam Caritas

DANKE!

DANKE!

DANKE!



Im Namen der Caritas der Diözese Linz sagen wir ein herzliches Dankeschön für deinen/Ihren Beitrag zur Caritas-Haussammlung 2024. Durch die große Spendenbereitschaft der Pfarrbevölkerung und das Engagement der 28 Caritas-Haussammler*innen konnte das erfreuliche Ergebnis von € 12.690,66 erreicht werden. (Darin sind die Spendenüberweisungen per Zahlschein bis Ende August enthalten.)

Die Spenden aus der Haussammlung ermöglichen der Caritas schnelles und nachhaltiges Handeln. Mit Lebensmittelgutscheinen, Zuschüssen für Strom und Heizung, beratenden Gesprächen, mit Obdach, medizinischer Versorgung, warmem Essen sowie Lernunterstützung für sozial benachteiligte Kinder kann Menschen in schwierigen Lebensumständen geholfen werden, ihr Leben ein wenig selbstbestimmter gestalten zu können.

DANKE!

DANKE!

DANKE!

Für das **Fachteam Caritas** der Pfarre Rainbach i. M.: *Christine Dreiling und Heinz Weißböck*

Unsere Verstorbenen



23.06.2024: **Gottfried Schimpl**,
Hörschlag 6; geb. 1941



04.09.2024: **Anita Sadleder**, Rain-
bach, Birkengasse 11/6; geb. 1981



06.08.2024: **Gertrude Wagner**,
zuletzt St. Elisabeth; geb. 1940



09.09.2024: Franz **Breitenberger**,
Sonnberg 17; geb. 1956



20.08.2024: **Ernst Steiner**,
Flurstr. 1/5, zuletzt St. Elisabeth;
geb. 1931



13.09.2024: Ing. Kurt **Mehrwald**,
Rainbach, Lärchenfeld 5; geb. 1956



30.08.2024: **Anna Payer**, Summerau
Siedlung 2, zuletzt St. Elisabeth;
geb. 1941

Gemeinsam Erinnern - Gemeinsam Trauern

Wenn du nach dem Verlust eines ge-
liebten Menschen traurig bist oder mit
jemandem über den Tod reden möch-
test, dann möchten wir - das Fachteam
Caritas - dich ganz herzlich zu Kaffee
und Kuchen einladen.

Im Oktober bieten wir für gehfreudige
Personen auch eine einstündige Wan-
derung an.

Treffpunkt für beide Angebote ist um
14 Uhr im Pfarrheim Rainbach.

Folgende Termine sind geplant:

- 17. Oktober
- 14. November und
- 12. Dezember 2024

Solltest du Mitfahrgelegenheit brau-
chen, melde dich bitte bei Hermine
Reich unter 0664/7399 5372.

Ein Licht geht um die Welt
Weltgedenktag für verstorbene Kinder am zweiten Sonntag im Dezember
Stellen Sie als Betroffene oder als Mitfühlende um 19 Uhr eine Kerze in das Fenster
oder kommen Sie zur
Lichtfeier **So. 8. Dez. 24, 19 Uhr**
St. Michael/Rauchenödt
mit Texten, Musik und vielen Kerzen für alle verstorbenen Kinder

Treffpunkt beim Feuer vor der Kirche
Wenn vorhanden, bitte Laterne mitnehmen.

Ein Angebot des Dekanats Freistadt
mit Christine Schulz und Irmeli Sternbauer
Kontakt: Christine Schulz: 0676 8776
5785 - www.dekanat-freistadt.at



Zukunftsweg der Diözese Linz

Katholische Kirche
in Oberösterreich

KIRCHE WEIT DENKEN

ZUKUNFTSWEG

„JA, WIR MACHEN DAS, WIR GEHEN DIESEN WEG GEMEINSAM!“

Mit dieser Aussage und Bitte hat Bischof Manfred mit 1.2.2021 die Entscheidung zur Umsetzung der neuen Struktur bekannt gegeben. Nun sind wir bereits in der Runde 4 der Umsetzungspfarran gelangt und es heißt auch für unser Dekanat Freistadt „**Jetzt geht's wirklich los**“.

Für die Planung und Gestaltung der Umsetzung hat sich bereits ein Kernteam – bestehend aus Vertreter:innen aller Seelsorgeräume und pastoralen Knotenpunkte – gebildet. Begleitet wird dieses von drei diözesanen Mitarbeiter:innen. Entscheidungen werden im Dekanatsrat getroffen.

In vielerlei Hinsicht werden wir vom gegenseitigen Austausch und miteinander Gestalten profitieren. Neues und Altbewährtes wird einfließen. Da in unserem Dekanat schon einiges an Zusammenarbeit und Vernetzung geschehen ist, gehen wir mit einem guten Gefühl, Vorfriede und im Vertrauen auf Gottes Geist in diesen Prozess.

Ulli Lengauer, Dekanatsassistentin

- Die 15 Pfarren aus dem Dekanat Freistadt werden zu einer Pfarre verbunden.
- Leitung der Pfarre durch Pfarrvorstand
- Leitund der Pfarrgemeinde durch ehrenamtliches Seelsorgeteam
- weiterhin Pfarrgemeinderat und Fachteams
- in den Pfarrgemeinden
- Pastoralrat und Wirtschaftsrat auf Pfarrebene

WEITERE INFORMATIONEN:

www.dekanat-freistadt.at
www.dioezese-linz.at/zukunftsweg

DAS KERNTTEAM:



MEILENSTEINE UND TERMINE IN DER UMSETZUNG:

- **Startveranstaltung/Kick off:**
Sa. 19.10.2024, 13.30 – 18.00 in Neumarkt
- Suche bzw. Vervollständigung der Seelsorgeteams
- Standort Pfarrbüro (bis November 2024)
- Ausschreibung und Auswahl Pfarrvorstand (Pfarrer, Pastoralvorständ:in, Verwaltungsvorständ:in)
- Visionsklausur am 1.2.2025
- Entwicklung Pastoralkonzept
- Festlegung Pfarrname und Pfarrkirche (März bis Juni 2025)
- Hauptamtlichen-Klausur: Aufgaben in der Pfarre und Ansprechpersonen für die Pfarrgemeinden klären (April 2025)
- Übernahme der ersten operativen Tätigkeiten des Pfarrvorstands (April/Mai 2025)
- Pastoralkonzept-Klausur: 23.5.2025
- Dienstpläne hauptamtliches Personal und Arbeitsbeginn Sekretärin (1.9.2025)
- Seelsorgeteam-Ausbildung (Nov. 2025 – Juni 2026)
- **Pfarrgründung 1.1.2026**
- Amtseinführung Pfarrvorstand (Jän./Feb. 2026)
- Konstituierung pfarrlicher Pastoralrat und pfarrlicher Wirtschaftsrat (Jän. – Feb. 2026)
- Seelsorgeteambeauftragung (Februar 2026)
- **Gründungsfest (Frühjahr/Sommer 2026)**

Katholische Frauenbewegung

Der Mitgliedsbeitrag sichert die Unabhängigkeit und die Eigenständigkeit der größten Frauenorganisation in OÖ mit rund 38.000 Personen und sie finanziert sich zum überwiegenden Teil selbst.

Aufteilung des Mitgliedsbeitrags ab 1. Jänner 2024:

Pfarrgemeinde: € 5,00

Dekanat: € 0,50

Diözese: € 12,50

Was passiert mit dem diözesanen Anteil am Mitgliedsbeitrag?

- Jedes Mitglied bekommt 2x im Jahr das kfb-Mitglieder-magazin „Zeit zu leben“.
- Jedes Mitglied zahlt in den Sozialfonds der kfb für Frauen in Notsituationen in OÖ ein.
- Der größte Teil fließt zurück in die Regionen (kfb-brief, Impulstreffen, Bildungsveranstaltungen, Frauenpilgertag, ...)
- Ein kleinerer Teil wird für diözesane Aufgaben und Angebote verwendet (Aktion Familienfasttag, Öffentlichkeitsarbeit für die Gesamtorganisation, Adventfeier im Dom, ...)

Was passiert mit unserem Anteil in der Pfarrgemeinde?

- Wir servieren Torten und laden zum Kaffee ein beim Tag für unsere ältere Pfarrbevölkerung im Gasthaus am Erntedanksonntag
- Eine kleine Stärkung gibt es beim Adventkranzbinden, bei der Jahreshauptversammlung
- Frühstückseinladung an alle, die bei den kfb-Gottesdiensten bei beiden Messen aktiv sind
- Messintention für verstorbene Mitgliedsfrauen
- Gratulationen zu Geburtstagen und Hochzeitsjubiläen
- Erstkommunionfrühstück
- Bastelmaterial für die Jubelsträußl, Billetts, Lätzcheneinkauf fürs Rundherum (Geburts Geschenk)

Dies sind fixe Ausgaben in einem kfb-Jahr in unserer Gruppe.

Meine persönlichen Gedanken dazu:

Die kfb ist eine große Frauenorganisation, die sich um ein ganzheitliches, großartiges Veranstaltungsprogramm für jede Altersgruppe bemüht (unbedingt einmal auf die Homepage der kfb OÖ schauen und am Zeitschriftentisch in unserer Kirche liegt eine Veranstaltungsbroschüre zum Ausborgen auf!).

In unserer Pfarre sehe ich unsere Aufgabe, die Arbeit unseres Pfarrers, unseres Pfarrgemeinderats zu unterstützen und mit unseren persönlichen Gaben und Talenten füreinander eine Bereicherung zu sein.

Wir alle merken, dass uns beim Einkauf, beim Vergnügen, bei Dienstleistungen mehr verrechnet wird. Auch die kfb-Organisation steht vor Preissteigerungen, die zu bewältigen sind. Gleichzeitig versucht sie Kosten zu minimieren und Wichtiges weiterhin aufrecht zu erhalten.

Mein Zugang zum Mitgliedsbeitrag ist, dass diese Summe für mich möglich ist. Wie schnell ist doch ein 20 Euroschein ausgegeben – ohne groß darüber nachzudenken, wenn man „Lust auf etwas“ hat. Der Anteil, der uns vom Mitgliedsbeitrag bleibt, ist auf Grund der vielen Mitgliedsfrauen in Rainbach ein schöner Betrag, der uns Gestaltungsfreiheit schafft/ermöglicht/bietet.

Ich bin der Meinung, dass dieses Geld nicht unserem Selbstzweck dienen soll.

Ich rechne nicht gegen: Was wird mir geboten? Wann wird mir etwas davon zurückgegeben?

Als Frau in der katholischen Kirche ist mir wichtig, mich in meinem Christsein mit anderen weiterzuentwickeln. Ich freue mich, dass die kfb-Führung in OÖ nicht schweigt und Missstände in der Gesellschaft offen anspricht - auch innerhalb der Kirche! Für dieses größere Sprachrohr bin ich dankbar und ist für mich Motivation, mich in der eigenen Pfarre einzubringen, denn ich möchte auftreten und nicht austreten im Sinne von einem Rückzug.

Mit dieser Information ist mir hoffentlich gelungen, die Verwendung unserer Geldmittel aus den Mitgliedsbeiträgen sichtbar zu machen, und ich danke allen Frauen aus Rainbach, die trotz der Beitragserhöhung der kfb-Gruppe treu geblieben sind.

kfb Zeit zu leben

kfb Zeit zu leben

kfb Zeit zu leben

Krafttraining

**für Frauen
mit Angelika Lonsing**

Kräftigungsübungen ohne Geräte stärken die Muskulatur
und sind für jede Altersgruppe geeignet!

ab Mo, 07. Oktober 2024

8 Einheiten bis 02. Dezember (28.10. entfällt!)

von 19:00 - 20:00 Uhr

im Mehrzwecksaal der VS Rainbach

Preis pro Abend: 3,00 €

(2,00 Kursbeitrag + 1,00 Saalbenützung)

Einstieg jederzeit möglich

Anmeldung nicht erforderlich

bitte selbst mitnehmen: eine Matte od Decke

2 Hanteln od 2 kl. befüllte Wasserflaschen

bequeme Turnkleidung, Socken od Turnschuhe

Handtuch zum Unterlegen und etwas zum Trinken

kfb Zeit zu leben

kfb Zeit zu leben

kfb Zeit zu leben

Termine:

- 28.09.2024: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim
von 20.00 - 21.00 Uhr
wird von Rainbach West gestaltet
- 07.10.2024: Beginn vom **Krafttraining**
- 06.11.2024: **Impulstreffen** im Dechanthof Freistadt
ab 19.00 Uhr
zum Thema „Aus Quellen leben“
- 17.11.2024: **Gottesdienstgestaltung**
um 7.30 und 9.30 Uhr
- 28.11.2024: voraussichtlich **Adventkranzbinden** am NM
Schmücken am Abend
- 28.11.2024: **nächtliche Anbetung** im Seniorenwohnheim
von 20.00 - 21.00 Uhr
wird von Kerschbaum, Paßberg gestaltet
- 30.11.2024: **Adventkranzverkauf**
von 8.00 – 10.00 Uhr im Pfarrheim

Zum Pfarrfest im Juli haben wir mit unserem Geld das
Kaffeegeschirrsortiment erweitert. Der Pfarrbevölkerung stehen
für kommende Veranstaltungen wieder genügend
Kaffeetassen im Pfarrheim zur Verfügung.



Seit fast 40 Jahren gibt es in Rainbach die Legio Mariens

Interview mit Karl Röbl, Apfoltern (seit der Gründung 1986 Mitglied).

Danke Karl, dass du dir die Zeit nimmst, mir meine Fragen zu beantworten.

Kannst du mir kurz die Gründung und den Namen der „Legio Mariens“ erklären?

Ja gerne. Die Legio wurde von Frank Duff (einem Ministerialbeamten aus Dublin Irland) im Jahr 1921 gegründet, nachdem er sich mit einem Buch über die wahre Marienverehrung vom HI Ludwig Maria Grignion von Monfort auseinandersetzte. Der Name leitete sich vom römischen Heer ab. Die Legio Mariens ist die größte Laienbewegung der katholischen Kirche. Sie ist weltweit und in über 180 Ländern vertreten und hat ca. 3 Millionen aktive und ca. 10 Millionen betende Mitglieder.

Seit wann gibt es die Legionsgruppe in Rainbach?

In Rainbach wurde die Legionsgruppe 1986 zuerst aus einer Jugendgruppe, später aus einer Erwachsenengruppe gegründet. Bereits im Gründungsjahr konnten wir mit über 30 betenden Mitgliedern beginnen, die von der Legionsgruppe in Grünbach geworben wurden. Auch heute unterstützen uns in der Pfarre 34 betende Mitglieder. Es gibt zwei Arten der Mitgliedschaft.

Die aktiven Legionäre, die sich regelmäßig wöchentlich treffen und die Hilfslegionäre, die die Anliegen der Pfarre und der Kirche durch ihr tägliches Gebet unterstützen und mittragen.

Karl, du bist seit Anfang dabei, was ist deine Motivation, die dahinter steckt?

Nun sicher, in erster Linie waren es persönliche Glaubenserfahrungen, die mir geschenkt wurden. Auch durfte ich in meinem Leben die Hilfe der Gottesmutter erfahren. Sie ist uns ein Vorbild im Glauben und Hilfe im Leben zugleich. Es wurde mir bewusst, welcher Schatz der Glaube ist.

Wie oft trifft ihr euch, welche Glaubenthemen werden diskutiert?

Wir treffen uns wöchentlich entweder im Pfarrheim oder auch privat, meist nach der Dienstagabendmesse. Beim Treffen wird gemeinsam gebetet und über den Glauben gesprochen. Wir haben in Rainbach auch eine Glaubensgesprächsrunde ca. alle 2 Monate über ein Glaubenthema. Es freut uns, dass Pfarrer Golianek dabei ist und sich die Zeit nimmt. Bei den Glaubensgesprächsrunden kann man den eigenen Glauben vertiefen, und es soll jeden einzelnen aufbauen, erfüllen und im Glauben bestärken.

Es gibt auch eine Monatswallfahrt nach Maria Puchheim?

Diese wird beim Sonntagsgottesdienst verlaublich, es kann jeder mitfahren. In der schönen Basilika in Maria Puchheim gibt es Beichtgelegenheit, Rosenkranz, Feier der Heiligen Messe und Eucharistische Anbetung.

Jeden 2. Dienstag im Monat gibt es in der Pfarrkirche Rainbach nach der Abendmesse eine **Eucharistische Anbetung**, die von der Legio gestaltet wird.

Ihr habt auch eine Wandermuttergottes zum Weitertragen?

Ja, Sinn ist, sich mit dem Glauben auseinanderzusetzen, dazu dienen Bücher, die einem helfen, aber auch Gebete.

Seit dem Jahr 2000 bin ich Vorbeter bei der **alljährlichen Fußwallfahrt nach St. Leonhard**. Heuer ist diese Wallfahrt am Samstag den **5. Oktober**,

wo mehrere Pfarren eingeladen sind. Es freut mich, wenn sich viele die Zeit dazu nehmen.

Danke an die Legio für euer Gebet in unserer Pfarre. Es ist gut, wenn man weiß, dass für alle in der Pfarre gebetet wird, besonders auch für Kranke, Einsame,

Karl: „Mein Wunsch wäre, dass viele Menschen erkennen, dass der Glaube der größte Schatz ist, den wir im Leben haben.“ Bei Interesse an der Legio – Röbl Karl 0680/306 1639

Interview von Eva Stöglehner



Herzliche Einladung zur Wallfahrt für die Kirche als Dank für 75 Jahre Legion Mariens in Österreich und Bitte um innere Heilung mit Bischof Dr. Manfred Scheuer in den Linzer Mariendom am Samstag, 16. November 2024

Programm:
14.00 Uhr: Rosenkranzgebet und Beichtmöglichkeit
15.00 Uhr: Heilige Messe
Veranstalter: Legion Mariens der Diözese Linz



Pilgerreise nach Medjugorje

26. bis 30.10.2024



(über Nationalfeiertag und Herbstferien)

mit geistlicher Begleitung durch Pfarrer Martin Truttenberger

und Pfarrer Raphael Golianek

Familien mit Kindern sind herzlich willkommen!

Tage der Begegnungen - gute Stimmung

freudig - spürbar - erlebbar

„Liebe Kinder! Betet und erneuert euer Herz, damit das Gute, das ihr gesät habt, die Frucht der Freude und der Einheit mit Gott hervorbringt. Das Unkraut hat viele Herzen erfasst und sie sind unfruchtbar geworden, deshalb, liebe Kinder, seid ihr das Licht, die Liebe und meine ausgestreckten Hände in dieser Welt, die sich nach Gott sehnt, der die Liebe ist. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid.“

Botschaft vom 25. Februar 2024

Leistungen:

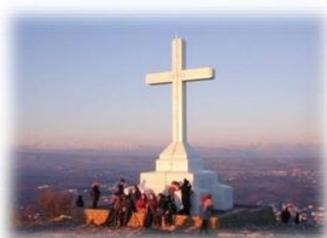
Reise im Komfortbus, 4 Nächtigungen mit HP (Nähe der Kirche, gut zu Fuß erreichbar)

Preis:

394,00 € pro Person im Mehrbettzimmer

Einzelzimmerzuschlag: 102,00 € pro Person

Jugendliche	(11 bis 15 Jahre)	327,00 € p.P.
Kinder	(7 bis 10 Jahre)	288,00 € p.P.
Kinder	(3 bis 6 Jahre)	227,00 € p.P.
Kinder	(unter 3 Jahren)	168,00 € p.P.



Hin- und Rückfahrt bei Tag!

**Gültigen Reisepass nicht vergessen,
für Kinder ab Geburt eigener Pass nötig!**

(Passgültigkeit: 3 Monate nach Ausreise)

Anmeldungen bis spätestens 15. Oktober 2024 bei:

Familie Andreas und Hannelore Kohlberger, Zulissen 28/2, 4261 Rainbach, Tel.: 0664/75122502

Reiseunternehmen Killinger, Windischhof 37, 4324 Rechberg, Tel.: 07264/4852

Familie Josef und Notburga Langeder, Wansch 3, 4324 Rechberg, Tel.: 0677/61614908

Pfarrsekretariat Schönau, Tel.: 07261/7268-0

Büro St. Valentin

Killinger GmbH

Langenharterstr. 13 +43 7435 54428

A-4300 St.Valentin UID: ATU 62259228

Büro Rechberg

Killinger GmbH

Windischhof 37 +43 7264 4852

A-4324 Rechberg UID: ATU 62259228

office@killinger.at
www.killinger.at

Bitte Termine vormerken!



Samstag, 19. Okt. und Sonntag 20. Okt. 2024
jeweils 8 bis 11.30 Uhr
im Pfarrheim Rainbach

Öffnungszeiten

Donnerstag	17:00 - 19:00 Uhr
Samstag	09:00 - 11:00 Uhr
Sonntag	08:00 - 11:30 Uhr

Wir brauchen Platz für Neues!

Es gibt viele Bücher, Spiele, Puzzle, DVDs....

Bücherspenden können 1 Woche vor dem Flohmarkt in der Bücherei abgegeben werden.



Spielenachmittag

Samstag, 16. Nov. 2024
14 – 16 Uhr im Pfarrheim Rainbach

Viele neue und bekannte Spiele für alle Altersgruppe können ausprobiert werden.

Auf euer Kommen freut sich das Team der Bücherei Rainbach

Einladung

Adventmarkt

im FraDomo Rainbach



Wann?

27. November 2024
10:00 – 16:00 Uhr

Wo?

FraDomo Rainbach
Summerauerstraße 9
4261 Rainbach/Mühlkreis

Am Mittwoch, den 28. August, organisierte das Firmteam ein **Geocaching-Erlebnis für die Firmlinge** aus Rainbach. 47 Buben und Mädchen aus Leopoldschlag und Rainbach nahmen teil und suchten mithilfe ihrer Handys nach versteckten Botschaften. Nach diesem spannenden Spiel genossen wir gemeinsam im Wald leckere Wurstsemmel.



Einladung zu „Siass und schoaf“

Verkostung von Schoki, Chili und Co

am Freitag, 15. November 2024, um 19.00 Uhr

im Pfarrhof Grünbach

Anmeldung bei Christine Schulz unter Tel. 0676 8776 5783



Für junge
Erwachsene!

Ministranten-Wallfahrt nach Rom

Rom – eine beeindruckende Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Gemeinsam mit 17 Ministranten aus Rainbach und Leopoldschlag verbrachten wir eine anstrengende, aber erlebnisreiche Woche in Rom. Höhepunkt war die Audienz mit dem Papst am Petersplatz – bei knapp 40 Grad ohne Schatten. Rund 50.000 Ministranten tummelten sich am Petersplatz und jubelten Papst Franziskus zu.

Weiters besichtigten wir das Kolosseum, den Petersdom, die Katakomben und einige Kirchen. Alle oberösterreichischen Minis feierten eine gemeinsame Messe mit Bischof Manfred Scheuer.

Ein Nachmittag am Meer zur Abkühlung durfte auch nicht fehlen.

Mit vielen bleibenden Erinnerungen im Gepäck kamen wir wieder gut nach Hause.

Danke noch einmal der Goldhaubengruppe für die Spende und allen, die uns durch den Kerzen- und Kuchenverkauf unterstützten.



Nachfolger*in gesucht!

In ein bis zwei Jahren möchte ich die Ministrantenleitung in andere Hände legen. Aus diesem Grund bin ich schon jetzt auf der Suche nach Personen, die mir helfen möchten, damit eine fließende Übergabe stattfinden kann. Wenn du dir vorstellen kannst, diesen Dienst zu übernehmen, dann melde dich bitte bei mir oder Herrn Pfarrer.

Heike Zillhammer | 0660/5451385

Das Geheimnis der Sonnenblume

Im Garten blühten seit einigen Tagen fünf Sonnenblumen. „Jede Sonnenblume hat ein Geheimnis“, sagte die Mutter geheimnisvoll zu Lea. „Ich bin gespannt, ob du es entdeckst.“ Oft stand Lea nun im Garten und schaute die Sonnenblumen an. Sie berührte ihre Blätter ganz sanft und stellte fest, dass sie ganz rau waren. Voller Eifer rannte sie zu ihrer Mutter und fragte: „Ist das Geheimnis der Sonnenblume die raue Oberfläche der Blätter?“ „Nein“, sagte die Mutter, „das ist nicht ihr Geheimnis.“ Später holte sie sich einen alten Stuhl, stellte ihn genau unter eine Sonnenblume, kletterte darauf und schaute ganz genau in den Blütenkelch. Dabei entdeckte sie, dass die Sonnenblume aus vielen kleinen Blüten besteht. „Das ist's, ich habe das Rätsel gelöst“, dachte sie und rannte schnell zu ihrer Mutter. „Mama, ich hab das Geheimnis der Sonnenblume entdeckt!“ Aber wieder schüttelte die Mutter den Kopf. Am nächsten Tag nach der Schule konnte Lea es gar nicht erwarten nach Hause zu kommen. „Ich muss es heute rauskriegen, das Geheimnis“, sagte sie sich. Dass es regnete und sie ganz nass wurde, merkte sie gar nicht. Dann stand sie vor der Sonnenblume. Die anderen Blumen rings umher hatten alle ihre

Blüten geschlossen, um sich vor dem Regen zu schützen. Lea schaute lange in die Blüte einer Sonnenblume und erkannte das Geheimnis: Ihre Blüte war weit geöffnet und streckte sich der Sonne entgegen, die hinter den Wolken verborgen war. Die Sonnenblume strahlte Lea an, als wollte sie sagen: Lass dich vom Regen nicht verdriessen. Auch bei Regen scheint die Sonne, nur siehst du sie nicht. Und auf einmal wurde Lea ganz fröhlich. „Ich hab's“, rief sie voller Freude und stürmte zu ihrer Mutter. „Mama, die Sonnenblume bleibt immer offen, auch bei Regen. Sie strahlt jeden an, der sie anschaut, den Fröhlichen und den Traurigen. Das ist so, als wollte sie sagen: Vergiss nicht, es scheint dennoch die Sonne.“ „Ja“, sagte ihre Mutter, „jetzt weißt du das Geheimnis der Sonnenblume und unser Geheimnis.“ „Wieso unser Geheimnis?“, fragte Lea erstaunt. „Was du eben mit der Sonnenblume erlebt hast, erleben wir Menschen jeden Tag mit Gott. Gott schaut uns an und hat uns lieb und ist immer für uns da. Am meisten dann, wenn wir traurig und verzagt sind. Die Sonnenblume erinnert uns daran, dass Gott uns Freude geben und es warm und hell in unserem Leben machen will.“

(nach einer Geschichte von Trutz Hardo)

SONNENBLUME BASTELN:

du brauchst:

- Tonpapier - gelb
(in Streifen schneiden und zu Schlaufen kleben)
- Tonpapier - grün (Stängel) und Tonpapier - braun (Blüte)
- braunes Transparentpapier
(als Sonnenblumenkerne zusammenknüllen)
- Schere und Klebestift
- Flüssigkleber



Heute schon gelacht?

Ein Gast ruft den Kellner, um zu bezahlen.
fragt der Kellner:
„Was hatten sie denn?“
antwortet der Gast:
„Durst und Hunger“

kinder GLAUBEN

Fingerabdruck — Du bist einzigartig

...Du bist einzigartig
...Du bist was Besonderes
...Du hast Begabungen
...liebenswerte Seiten
...aber auch Macken
...Du bist in manchen Dingen Top
...in anderen Dingen vielleicht ein Flop
...aber Du bist einzigartig.
...Dich gibt es kein zweites Mal
...nicht geklont
...auch nicht als Zwilling
...denn keiner ist so wie Du.
...Du bist Du ...



Aber ganz ehrlich... Manchmal kann es schon richtig schwierig sein, an Gott zu glauben – und zu spüren, dass wir ihm wichtig sind. Findest du nicht?



Hör zu, wir möchten dir jetzt mal was sagen...

- Es tut so gut, zu wissen, dass wir nicht alleine sind, weil Gott uns immer nah sein will.
- Es tut so gut, zu spüren, dass wir genau so gemeint sind, wie wir sind.
- Es tut so gut, zu wissen, dass Gott einen Plan für uns hat und alles so kommt, wie es kommen soll.



... und Du bist Gott wichtig!

Wir möchten euch Kinder und Jugendliche dabei unterstützen, dass ihr Gott als Freund erleben dürft und, dass ihr euch in der Kirche so richtig wohlfühlt.

Damit wir das schaffen, brauchen wir DEINE Hilfe!

Was wünschst du dir von unserer Kirche? Welche Fragen hast du an die Kirche? Was interessiert dich? Was beschäftigt dich? Was lässt dich zweifeln? Wie soll ein Gottesdienst ausschauen, damit du Lust hast zu kommen? Wir wollens wissen!

SCHREIB UNS EINE NACHRICHT und wirf sie in eine von unseren Sammelbox in der Bücherei oder in der Kirche beim Taufbecken mit der Aufschrift „KinderGLAUBE“ oder schick einem von uns eine Nachricht! Bis Ende Oktober sammeln wir alles und helfen euch dann, eure Ideen umzusetzen.



Auch heuer war das Jungscharlager - unter dem Motto "Soko Pregarten" - wieder ein absolutes Highlight in unserem Jungscharjahr. Gemeinsam verbrachten 58 Kinder und 15 Leiter fünf Tage in der Mittelschule Pregarten.

Die Zeit nützten wir für unterschiedliche Aktivitäten: Freibad, Wandern, Wasserspiele, Kino, Gesellschaftsspiele und vieles mehr.

Ein weiterer Höhepunkt unseres Lagers war passend zu unserem Motto die „CrimeTime“. Am Abend vorm Lager wurden unsere Hühner Max & Moritz gestohlen. Jeden Abend hatten die Kinder die Möglichkeit, die verdächtigen JS-Leiter zu befragen und den Dieb ausfindig zu machen.

Wir blicken alle mit wundervollen Erinnerungen auf das diesjährige Lager zurück und freuen uns bereits aufs nächste Jahr.

Informationen zum Jungscharlager 2025 folgen.



Ankündigung Seelsorgeraum: „Die Nacht der 1000 Lichter“



Der sich in Renovierung befindliche Innenraum der Pfarrkirche Sandl lädt dazu ein, einen spirituellen Raum anders als gewohnt zu erleben. Ein Teil der Wände liegt bloß und es ist

der Stein zu sehen aus dem die Kirche gemauert ist.

Viele Kunstwerke sind verhüllt oder aus dem Kirchenraum ausgelagert.

Das Verborgene liegt offen, das für die Augen Ersichtliche ist verschleiert und verhüllt.

„Die Nacht der 1000 Lichter“ steht unter dem Motto zwischen []raum und lädt ein, sich mit dem Kirchenraum auf eine selten mögliche Art und Weise auseinanderzusetzen und diesen in ungewohnter Form (neu) zu entdecken.

Save the date: Donnerstag, 31.10.2024, Pfarrkirche Sandl, 18.00 - 23.00 Uhr

Ankündigung Pfarrball

**EINLADUNG zum
PFARRBALL
am Freitag, 15.11.2024,
im Gasthaus Blumauer um 20.00 Uhr
mit Musik von „Die Powlis“**



Liturgischer Kalender

Sonntag, 06.10.24	Erntedank/Tag der Älteren Generation 7:00 Uhr: Rosenkranz 7:30 Uhr: Gottesdienst 9:30 Uhr: Gottesdienst 14:00 Uhr: Kreuzwegandacht am Hl. Berg (witterungsabhängig!)
Samstag, 26.10.24	Nationalfeiertag 7:30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche
Freitag, 01.11.24	Allerheiligen 7:30 Uhr: Gottesdienst (eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten ist Beichtgelegenheit) 9:30 Uhr: Gottesdienst (eine halbe Stunde vor den Gottesdiensten ist Beichtgelegenheit) 14:00 Uhr: Totengedenkfeier mit Friedhofgang
Samstag, 02.11.24	Allerseelen 7:30 Uhr: Gottesdienst 19:30 Uhr: Gottesdienst (Gedenken der Verstorbenen des letzten Jahres)
Sonntag, 03.11.24	7:00 Uhr: Rosenkranz 7:30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Zulissen 9:30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Zulissen
Sonntag, 17.11.24	Elisabethsonntag 7:00 Uhr: Rosenkranz 7:30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet von KFB 9:30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet von KFB
Sonntag, 24.11.24	Christkönigssonntag - Zählsonntag (Kirchenbesucher) 7:00 Uhr: Rosenkranz 7:30 Uhr: Gottesdienst – gestaltet vom Musikverein Rainbach 9:30 Uhr: Wort-Gottes-Feier – gestaltet vom Musikverein Rainbach

Gottesdienstgestaltung KFB - jeden 1. Freitag im Monat

04. Oktober und 06. Dezember 2024 (Hinweis: 1. November entfällt)

Eucharistische Anbetung - jeden 2. Dienstag im Monat

08. Oktober, 12. November und 10. Dezember 2024

Nächtliche Anbetung St. Elisabeth

28. September und 28. November 2024

Kanzleistunden

Die Pfarrkanzlei hat für Sie am

- Dienstag 08:00 bis 13:00 Uhr
- Donnerstag 13:00 bis 18:00 Uhr

geöffnet.

Telefon: 07949 / 6229

Fax: 07949 / 6229-4

Hr. Pfarrer Golianek

Telefon: 0676 / 8776 53 09

(Montag freier Tag)

Homepage der Pfarre:

<https://www.dioezese-linz.at/>

[pfarre/4309](https://www.dioezese-linz.at/pfarre/4309)



Kontodaten der Pfarre für Spenden
und Messintentionen

IBAN: AT52 3411 0000 0261 1283

Impressum und Offenlegung gemäß § 25
MedienG:

Medieninhaber, Hersteller, Verlagsort:
Pfarre Rainbach im Mühlkreis, Pragerstraße
4, 4261 Rainbach/Austria

Herausgeber und Unternehmensgegenstand:
Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit der römisch-katholischen Pfarrgemeinde

Blattlinie: Informations- und Kommunikationsorgan der Pfarre Rainbach im Mühlkreis

Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten. Druck und Versand: Plöchl Druck GmbH, Freistadt